

Programminfo

Sa 8. 2.
20.30 Uhr

Best Pieces:
DEDE PRIEST & JOHNNY CLARK'S OUTLAWS



DEDE PRIEST & JOHNNY CLARK'S OUTLAWS haben sich einen internationalen Namen erarbeitet durch jahrelanges, unermüdliches Touren und konsequente Veröffentlichung von Original-Roots-Musik. Genre übergreifend haben sie einen einzig-

artigen und wiedererkennbaren Sound entwickelt, der Rock, Soul, Blues, Gospel, Folk und Country verbindet. Ihre hochenergetischen Auftritte mit einer energiegeladenen Atmosphäre überzeugen das Publikum mit ihrer ehrlichen und geradlinigen Interaktion.

„If you are a sucker for energy driven Rock, Blues, Indie Rock, a dash of Funk and Country fronted by a Texan woman who has a mesmerizing and haunting voice, have I got a band for you ... This is a match truly made in music heaven ... Their songs reek of originality in both lyrics and musical attack ... This band is simply amazing ... The energy they deliver with just four musicians is beyond what words can describe ...“ BLUES BLAST MAGAZINE, USA

Auf ihrer Tour durch Europa kommen sie nun endlich auch bei uns in die Bastion. Natürlich haben sie ihre neue CD „Best Pieces“ im Gepäck.

DEDE PRIEST: Gesang, Gitarre, Geige; JOHNNY CLARK: Gesang, Gitarre
RAY OOSTENRIJK: Bass; LEON TOONEN: Schlagzeug
www.dedepriest.com, www.jcoutlaws.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*

Fr 14. 2.
20.30 Uhr

Wenn nicht wann, dann jetzt:
ROLF MILLER



Mit „WENN NICHT WANN DANN JETZT“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist. „Er merkt's einfach nicht“, würde man im echten Leben sagen.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 22,-/16,-*

Programminfo

Sa 15. 2.
20.30 Uhr

Lieblingslieder – ein Abend mit Songs und Lyrics:
JÜRGEN HÖRIG UND BENNY EISEL



Natürlich kennen die meisten Jürgen Hörig aus dem Fernsehen – seit 25 Jahren ist er dort fast täglich zu sehen. Doch inzwischen hat er sich auch einen Namen als Singer und Songwriter gemacht

– und zusammen mit Gitarrist Benny Eisel hat er bei seinen Liveauftritten schon im ganzen Land für sehr viele Gänsehaut-Momente gesorgt. Zwei Stunden lang entführt Jürgen Hörig die Zuhörerinnen und Zuhörer in seine musikalische Welt – dort trifft man auf viele Bekannte, aber auch Unbekannte. Eine spannende Entdeckungsreise. Denn zu hören gibts es Songs, die nicht nur ihn schon ein halbes Leben lang begleiten. Da werden viele Erinnerungen wach. Und Hörig liefert auch die Texte dazu, übersetzt die Songs, erzählt Geschichten drumherum – zur Entstehung, über den Künstler – so erlebt man selbst bei vertrauten Liedern immer wieder einen Aha-Effekt. Wie kam es zu dem Text, was macht ihn aus, um was geht es in dem Lied eigentlich? So ist das natürlich auch bei den eigenen Songs. Zwei Alben hat er inzwischen veröffentlicht – mit vielen Geschichten, die das Leben schreibt. Dazu noch das virtuose Gitarrenspiel von Benny Eisel – er macht jeden Song wirklich zu etwas ganz besonderem. Seine Vielseitigkeit ersetzt nahezu eine ganze Band.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/15,-*

Fr 21. 2.
20.30 Uhr

Tourneetheater, von Simon Stephens:
HEISENBERG – EINE ZAUBERHAFTES LIEBESKOMÖDIE



Es geht in diesem fesselnden Kammerstück nicht um die „Physik Heisenbergs“ – die nur wenige verstehen – sondern um die „Liebe“ – die niemand versteht! Beiden gemeinsam ist die „Unschärfe“ – irgendwie sind sie nie exakt beschreibbar.

In „Heisenberg“, diesem wunderbar melancholischen, modernen Märchen, nähert sich Dramatiker Stephens seinen Personen mit Verständnis, Neugier, Nachsicht und Zärtlichkeit. Und er findet mit Georgie und Alex zwei Figuren, die man im Theater schon lange nicht mehr gesehen hat. Sie verzaubern den Theaterbesucher nicht nur durch ihre

Widerspenstigkeit, sondern auch durch ihre ganz eigene Weise, mit der sie um die Verwirklichung ihres Traums vom privaten Glück kämpfen.

<http://www.tourneetheater.net>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*

Programminfo

Sa 22. 2.
20.30 Uhr

Die britisch-bayerische Blues-Legende:
NICK WOODLAND



Hartnäckig hält sich das Gerücht, Nick Woodland habe ein Angebot der Rolling Stones abgelehnt. Zu Legenden, ein allzu oft überstrapaziertes Wort gehören nun mal solche Geschichten.

Mit über 50 Jahren Bühnenerfahrung wird der britisch – bayrische Nick Woodland als „der lässigste, beste und vielseitigste Rhythmus „n Blues – Gitarrist weit und breit“ bezeichnet (Süddeutsche Zeitung).

Ebendieser Werdegang machte Nick Woodland zu der eigentümlich-aparten Mischung aus schwarzem britischen Humor und bayerischem Querkopf, die ihn heute auszeichnet. Optisch unverkennbar durch seine Markenzeichen, den schwarzen Zylinder und die schmale Nickelbrille, gehört er zu den wenigen Musikern, denen Kritiker genreübergreifend einen wirklich eigenen und unverwechselbaren Stil zugestehen – und das zu Recht! Die Süddeutsche Zeitung beispielsweise sagt über seine Stimme, die er zwar sparsam, aber sehr effizient einsetzt, sie läge „irgendwo zwischen Bob Dylan und John Mayall, mit einem Schuss Eric Clapton“.

Das musikalische Ergebnis dieser wohlgedachten Mischung ist rau, erdig und abwechslungsreich: dreckiger Blues, temperament-voller Country und virtuoser Folk, gewürzt mit Reggae- und Surf-Rock-Anleihen. Kurz: Ein Sound irgendwo zwischen Mississippi-Delta und Highway durchs Alpenvorland.

Ganz kurz: Ein Pflichttermin nicht nur für Bluesfans!

Musiker: Nick Woodland – Gitarre + Vocals; Tom Peschel – Bass + Vocals
Klaus Reichardt – Keyboards + Pedal Steel Guitar
Manfred Mildnerberger – Drums

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 24,-/18,-*

club bastion
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0 70 21 / 48 03 19
Internet: www.club-bastion.de
E-mail: info@club-bastion.de

Bürozeiten: **Montags 9.30 bis 12.30 Uhr**
Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer

politischer club e. v.

Programmübersicht Januar/Februar 2025

Fr 10. 1.
20.30 Uhr Boogie mit Taste und Klappe:
FRANK MUSCHALLE & STEPHAN HOLSTEIN

Sa 11. 1.
20.30 Uhr Swingin' Blues & Boogie Woogie:
FRANK MUSCHALLE TRIO

Fr 17. 1.
20.30 Uhr Klavier – Chansons – Kabarett:
LUCY VAN KUHL

Sa 18. 1.
20.30 Uhr Mundartmusik:
BUDDY & ELA

Fr 24. 1.
20.30 Uhr Bluesrock:
STONED

Sa 25. 1.
20.30 Uhr Zauberkunst:
FELIX FISCHER

Fr 31. 1.
20.30 Uhr Musikalisch-kabarettistische Lesung:
ANDREAS HOFMEIR

Sa 1. 2.
20.30 Uhr Jazz:
AKI TAKASE & DANIEL ERDMANN

Sa 8. 2.
20.30 Uhr Blues, Rock, Indie:
DEDE PRIEST & JOHNNY CLARK'S OUTLAWS

Fr 14. 2.
20.30 Uhr Kabarett:
ROLF MILLER

Sa 15. 2.
20.30 Uhr Songs und Lyrics:
JÜRGEN HÖRIG UND BENNY EISEL

Fr 21. 2.
20.00 Uhr Theater:
HEISENBERG – eine zauberhafte Liebeskomödie

Sa 22. 2.
20.30 Uhr Blues:
NICK WOODLAND

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler und Studenten. Inhaber des Stadtpasses Kirchheim bekommen 50% Ermäßigung auf den regulären Preis.

VVK-Stellen: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich) bzw. EasyTicket (s. Veranstaltungsinformation auf Homepage) Restkarten gibt es wie immer an der Abendkasse.



Programminfo

Fr 10. 1.
20.30 Uhr

Boogie mit Taste und Klappe:
FRANK MUSCHALLE & STEPHAN HOLSTEIN



Frank Muschalle (Berlin) ist seit über 25 Jahren auf Tournee und regelmäßig auch im Club Bastion anzutreffen. Stephan Holstein (München) ist einer der Saxophonisten und Klarinetten in Europa. Er ist im Club ebenfalls kein Unbekannter mehr. Neben seinen Auftritten mit Frank Muschalle war er ebenso beim Open Air 2021 mit Fola Dada ein überraschender Mitspieler. Ein Hans Dampf in allen Gassen, was Flexibilität und Musikalität betrifft. „Das Duo, das Frank Muschalle mit seinem langjährigen Komplizen, dem Klarinettenisten und Saxophonisten Stephan Holstein, bildet, ist ein Musterbeispiel für musikalische Verbundenheit. Es ist ein seltenes Vergnügen, Boogie und Blues auf einem so hohen Niveau gespielt zu hören.“ Académie du Jazz, Alain Tomas, Feb. 2021

Anspruchsvolles Klavierspiel, das blitzschnell, dann subtil, authentisch und jazzig klingt und sich hervorragend mit Stephan Holsteins Klarinetten- und Saxophonspiel kombiniert, das manchmal schwül und sanft sein kann, aber auch sehr kraftvoll ...

<https://www.frankmuschalle.de/>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 25,-/20,-*

Sa 11. 1.
20.30 Uhr

Swingin' Blues & Boogie Woogie:
FRANK MUSCHALLE TRIO



Das Frank Muschalle Trio mit Frank Muschalle (Piano), Dirk Engelmeyer (Schlagzeug/Gesang) und Matthias Klüter (Kontrabaß) ist seit über 25 Jahren auf Tournee. Trotzdem zum ersten Mal im Club Bastion zu hören. Bisher war Frank mit einer anderen Trio-

Besetzung bei uns zu Gast. Zudem werden sie noch einen Überraschungsgast mitbringen. Dirk Engelmeyer am Schlagzeug (und Gesang) wurde schon als Duopartner von Frank im Club Bastion gefeiert und Matthias Klüter am Kontrabaß wartet schon (noch) sehnsüchtig auf seinen ersten Einsatz, der in der Corona-Zeit leider abgesagt werden musste.

Neben Eigenkompositionen werden die drei Musiker Klassiker des Genres interpretieren. So zum Beispiel den „Boogie Woogie Stomp“ von Albert Ammons oder „Just For You“ von Pete Johnson. Rollende Bässe, ein trillierender Diskant und ein pulsierender Rhythmus, mal knackig, mal sanft und immer swingend, dafür steht das Trio. Und wer weiß, wer sich sonst noch die Ehre gibt.

Der Boogie rollt! So, wie wir Frank Muschalle eben kennen.

<https://www.frankmuschalle.de/>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 25,-/20,-*

Programminfo

Fr 17. 1.
20.30 Uhr

Auf den zweiten Blick:
LUCY VAN KUHL



Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm „Auf den zweiten

Blick“ empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Und sie stellt sich die Frage „Wann hab ich zum letzten Mal was zum ersten Mal gemacht?“. Lucy van Kuhl erreicht ihr Publikum durch ihre natürlich-authentische Art. Man findet sich in ihren Liedern wieder, in den kleinen Tücken des Alltags, die sie ironisch besingt, aber auch in ihren ehrlichen ruhigen Chansons.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/14,-*

Sa 18. 1.
20.30 Uhr

PETTICOAT & LAUGABREZL:
BUDDY & ELA



Das Duo BUDDY & ELA ist zurück auf der Bühne und bringt mit seiner Mundartmusik die nächste Generation bester Unterhaltung mit.

Im neuen Programm „PETTICOAT & LAUGABREZL“ begeistert das Duo mit einer Vielzahl an bekannten Melodien der 50er-Jahre bis heute. Die Mundarttexte sind allesamt aus eigener Feder und ein Abend mit Ohrwurm-Garantie wartet auf alle Mundartfans.

„Schöner fremder Mann“ – Wann ben i mol dran, „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strand Bikini“ – Super knapper extra Mini ... bis hin zu „That'll Be the Day“ – So schee eich heit zum seh. Das ist Dialekt-Musik mit den größten Hits aus aller Welt, garniert mit schwäbischen Texten, viel Humor, einer großen Portion Kreativität und das allerwichtigste, mit viel Liebe! Die beiden Künstler verbindet nicht nur die große Liebe zur Musik, Sie sind auch im wahren Leben ein glückliches Ehepaar und gehen jeden Weg gemeinsam.

Ela verzaubert stilecht im eleganten Petticoat-Kleid. Zusammen mit Buddy Bosch (bekannt aus „Kehrwoch Mafia 2.0“, „Muggabatschr“, „SWR Fernsehen“ u.v.m.) singen und spielen die beiden Gitarre, Bass, Ukulele, Kazoo, Schlagzeug und Percussion-Instrumente. Live sind sie eine schwäbische Band und nicht nur ein Hinhörer, sondern auch ein echter Augenschmaus.

Von Lied zu Lied spürt man ihre Harmonie und humorvolle, aber manchmal auch nachdenkliche und emotionale Art. Schwäbische Texte und die Vielzahl der eingesetzten Instrumente sorgen im Mix für eine unterhaltende und abwechslungsreiche Veranstaltung.

Oldies wie der Hit „Schuld war nur der Bossa Nova“ – Ällweil auf m Sofa dürfen auch im neuen Programm nicht fehlen.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*

Programminfo

Fr 24. 1.
20.30 Uhr

I'm a Rollin' Stone!
STONED



I'm a Rollin' Stone!
... dies wird sicherlich der erste und einzige Gedanke sein, am Tag danach – am Tag nach dem Konzert der Rolling Stones Coverband „STONED“ im Club Bastion in Kirchheim. Aus einem scheinbar unerschöpflichen Reservoir an Klassikern der wohl berühmtesten Band der Welt – von Satisfaction, Brown Sugar, Paint it

black, über Angie, Jumping Jack Flash, Sympatie for the Devil oder Wild Horses – wird wohl auch an diesem Abend viel Bekanntes und auch Überraschendes zelebriert werden, was das „steinige“ Herz höher schlagen und die Außentemperatur, wie gewohnt nach oben steigen lässt. Die Band, deren Mitglieder alle aus dem Großraum Ludwigsburg kommen, gründete sich schon im Jahre 1983 und seit dieser Zeit erobern sie im ganzen Ländle sämtliche Bühnen und der Fankreis wächst weiterhin beständig.

Im Club Bastion wartet neben einer originalgetreue Liveinterpretation der Stones-Songs, eine emotions- und energiegeladene Bühnenshow mit eingebauter Hexenkesselgarantie!
Wer da noch festen Boden unter den Füßen haben sollte und nicht mitgerissen wird, der kann kein Rock'n Rolling Stone im Blut haben!

<http://stoned-show.de/>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*

Sa 25. 1.
20.30 Uhr

Zufälle passieren immer wieder ... oder nie:
FELIX FISCHER ZAUBERKUNST



Wir freuen uns im Club Bastion ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm mit atemberaubenden Fingerfertigkeiten im Wechsel mit Gedankenlesen, gefolgt von Comedyelementen präsentieren zu können.

Eine Show zum Zurücklehnen und Genießen bei der nicht nur gestaunt wird, sondern auch viel gelacht, denn Felix nimmt sich selbst nie zu ernst.

Felix Fischer füllt auf den Weltmeeren große Theatersäle der Kreuzfahrtschiffe von TUI „Mein Schiff“ und erobert jetzt die Kleinkunstbühnen in ganz Baden-Württemberg.

Er ist Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland und Weltrekordhalter. Die Premiere fand am 27. Januar 2024 vor ausverkauftem Haus im Stuttgarter Kulturwerk statt.

In seiner ersten abendfüllenden Soloshow „Zufälle passieren immer wieder ... oder nie“ geht Felix dem Zufall auf den Grund. Denn der obligatorische Kinderzauberkasten ist nur ein Teil der Geschichte, wie Felix zu diesem außergewöhnlichen Beruf gekommen ist.

In diesem Programm zeigt er einige rätselhafte Illusionen. Manche davon interaktiv mit Zuschauerbeteiligung und andere mit kreativen Texten oder Musik zum Zurücklehnen und genießen.

Felix zeigt auf magische und witzige Art und Weise wo uns im Alltag Zufälle begegnen. Ob beim Würfeln während eines Brettspiels oder das Muster eines zufällig verdrehten Zauberwürfels. Außerdem geht er der Frage auf den Grund, ob die Erfindung des Klischee Zaubertricks der zersägten Jungfrau auch nur ein Zufall war ...

Eine Show zum Lachen, staunen und sich wundern!

www.magic-felixfischer.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 15,-/10,-*

Programminfo

Fr 31. 1.
20.30 Uhr

Kein Aufwand Teil 1:
ANDREAS HOFMEIR



Er gewann als erster Tubist überhaupt den ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“, er ist Professor am Mozarteum in Salzburg und war Gründungsmitglied der bayerischen Kultband LaBrassBanda. Jetzt besinnt er sich wieder auf seine kabarettistischen Wurzeln! Das Kabarett lässt ihn einfach nicht los! Nach vielen Jahren mit der Musikkabarettgruppe Star Fours (ausgezeichnet mit dem Hallertauer Kleinkunstpreis, dem Schweiger Kleinkunstpreis, dem Thurn und Taxis Kabarettpreis und der Goldenen Weißwurst) und dem Theaterkabarett Die Qualkommission (preisgekrönt mit dem Bronzener Koggenzieher und dem Kleinen ScharfrichterBeil) wählt Andreas Martin Hofmeir altersbedingt die Lesevariante: In seinem trockenen Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt's brasilianische, ungarische und argentinische Musik aus der Tuba, begleitet mit Jazzpiano. In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin schildert er seinen Kampf mit dem Instrument, dem ungeliebten Üben, die Schwierigkeiten beim Reisen, den plötzlichen Zusammenprall des Landburschen mit der Großstadt Berlin und seinem hauseigenen Einbrecher Jürgen ... Nach diesem Abend darf sich jeder mal ein bisschen als Tubist fühlen. Diese tragikomische und atmosphärische Mixtur hat sich aus dem Stand als Erfolgsprogramm entpuppt, so entwaffnend und witzig sind die allesamt wahren Geschichten, so verträumt und mitreißend virtuos die Musik! Ausverkaufte Bühnen, darunter das Mannheimer Capitol, das Bonner Pantheon oder die Salzburger ARGE, sind der Dank.

<https://andreas-martin-hofmeir.com/>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 25,-/20,-*

Sa 1. 2.
20.30 Uhr

Ellington:
AKI TAKASE & DANIEL ERDMANN



Aki Takases atemberaubende Spieltechnik und ihr improvisatorisches Temperament sind ebenso sprichwörtlich wie ihre Liebe zu den Klassikern des Jazz. Nachdem sie sich bereits vor zehn Jahren auf ihrem Soloalbum „My Ellington“ (Intakt Records) mit den Kompositionen des großen Duke Ellington auseinandergesetzt hat, widmet sie sich nun mit ihrem Duopartner Daniel Erdmann erneut dem vielschichtigen Erneuerer des Jazz. Nach dem vielbeachteten Album „Isn't It Romantic“ und Konzerten im In- und Ausland ist

„Ellington“ im Frühjahr 2024 – also 50 Jahre nach Ellingtons Tod – beim renommierten Münchner Label enja erschienen.

www.daniel-erdmann.com, www.akitakase.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 22,-/16,-*